

Protokoll der 2. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses im Schuljahr 2005/06 am Mittwoch, 23. November 2005

Beginn: 17.10h

Ende: 19.15h

Anwesende:

OStR Prof. Mag. Gerhard Rathner (Vertretung für Dir. Mag. Dr. Friedrich Anzböck)

LehrerInnenvertreterInnen: Mag. Sabine Heinrich, OStR Mag. Christa Köllner, OStR Mag. Eva Poisel

ElternvertreterInnen: Sibylle Geissler, Regina Cudlik, Karin McLaughlin; Dr. Thomas Kostal, Nicole Hennrich, Mag. Robert Kadoun

SchülerInnenvertreter: Laurin Janes, Stefan Riegler, Alexandra Garber; Unterstufensprecherin: Lisa-Marie Breitenegger; Kristin Jebavy als Gast

Tagesordnung

Herr Prof. Rathner weist darauf hin, dass die Wahl der LehrerInnenvertreterInnen in den SGA um eine Woche verschoben wurde.

1. Vorstellung der neuen Mitglieder

Besprechung der rechtlichen Grundlagen

2. Elternsprechtag i m Schuljahr 2005/06

Vorschlag: 10. 3. 2006 – 14:30 bis 18:00 Uhr

Anfrage der Elternvertreter, ob nicht zwei Elternsprechtage (in der Unterstufe) sein müssten. Gesetzlich ist einer vorgesehen.

Der oben angeführte Vorschlag wird einstimmig angenommen.

3. Vorbereitung der autonomen Entscheidung: schulautonome freie Tage im Schuljahr 2006/07 (s. Beilage 1)

Es wird wieder ein Tag als pädagogischer Tag verwendet werden, d. h. es stehen dann vier Tage zur Überlegung.

Mögliche Varianten wären z. B.:

Montag, 30. 11. + Dienstag, 31. 11. 2006 – (Mittwoch, 1. 11. + Donnerstag, 2. 11. –

Allerheiligen und Allerseelen) – *Freitag 3. 11. 2006* = unterrichtsfrei Samstag, 28. 11. – Sonntag, 5. 11. 2006

Montag, 30.4.2007 (= unterrichtsfrei Samstag, 28. 4. bis Dienstag, 1. 5. 2007)

Freitag, 18. 5. 2007 (= unterrichtsfrei Donnerstag, 17. 5. – Sonntag, 20. 5. 2007)

Freitag, 8. 6. 2007 geht nicht wegen der Matura.

Die Elternvertreter fragen bzgl. der Position des Ministeriums zu den schulautonomen Tagen an. Von Ministeriums Seite gibt es dazu keine Stellungnahme.

Die Elternvertreter bitten die Direktion dem Protokoll, das an die SGA-Mitglieder ergeht, die Anwesenheitsliste mit den Telefonnummern und E-mailadressen beizulegen. Die LehrerInnenvertreterInnen und SchülerInnenvertreter schließen sich diesem Wunsch an.

4. Vorläufiger Terminplan für das Sommersemester 2005/06 (s. Beilage 2)

Der Terminplan wird vorbehaltlich der Klärung der Maturazeit (mündliche Reifeprüfung: Di, 13. – Fr, 23.6.) und der Maturazeugnisverteilung (Fr, 23. 6.; 10.15-12.00) einstimmig angenommen.

5. Reihungskriterien für die Schüleraufnahme 2006/07 (s. Beilage 3)

Zu diesem Punkt gab es eine kontroverse Diskussion.

Einige Anmerkungen daraus: Was ist der Vorteil eines Geschwisterkindes im Gegensatz zu einem „1er-Kind“?

Was heißt „kein 3er in der Schulschicht“? – Wie ist das z. B. bei einem 3er in Turnen?

Die Reihungskriterien für die Schüleraufnahme in die 1. Klassen 2006/07 mit dem Zusatz bei 1. (kein 3er in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht in der Schulnachricht) und der Anmerkung, dass für die VBS das Orientierungsgespräch ausschlaggebend ist, werden einstimmig angenommen.

6. Standortbezogenes Förderkonzept

Dieses wurde heute entworfen und wird in der nächsten SGA-Sitzung Thema sein.

7. Kollegsystem in den 8. Klassen

Dieser Punkt wird auch aus der Tagesordnung herausgenommen, da noch auf Reaktionen seitens des Bundesministeriums gewartet werden muss.

8. Schulinterne Verhaltensvereinbarungen (s. Beilage 4)

Diese werden dem SGA zur Information übergeben.

9. Änderung der Hausordnung (s. Beilage 5)

Die Änderung der Hausordnung wird mit 5:4 angenommen. Die Schülervereine fragen an, warum nur dieser eine Punkt geändert wird. Sie weisen auf weitere Punkte in der Hausordnung, die einer Überarbeitung bedürfen, wie. z. B. „Mülltrennung, Müllvermeidung“, hin.

Die Elternvertreter stellen den Antrag die Hausordnung generell zu überarbeiten. Jede Seite der Schulpartner soll diesbezüglich Vorschläge einbringen.

10. Allfälliges

Antrag betreffend Erklärung zur schulbezogenen Veranstaltung (Prof. Gabmaier-Cass, Internationales Treffen zu Projektarbeit in den naturwissenschaftlichen Fächern, s. Beilage 6) wird einstimmig angenommen.

Antrag um Verwendung des Restbetrages des Projektes „Sprachwoche der 4F in Dublin (12. – 19. Juni 2005)“ für karitative Zwecke von Prof. Granitzer (s. Beilage 7) wird einstimmig angenommen. Die SchülerInnenvertreter machen den Vorschlag einen Teil des Geldes den Erdbebenopfer in Pakistan zugute kommen zu lassen.

Der Antrag, dass die 3. Klassen im Schuljahr 2006/07 sich wieder an der Kinder-Krebs-Hilfe-Sammelaktion und die 4. Klassen im Schuljahr 2006/07 sich an der Rote-Nasen-Sammelaktion beteiligen, wird einstimmig angenommen.

Der Antrag, dass das Arbeitsmarktservice Österreich eine schriftliche Umfrage unter den Maturanten durchführen darf (s. Beilage 8), wird einstimmig angenommen.

Termin der nächsten SGA-Sitzung:

Dienstag, 28. 2. 2006 17.00-18.30, 3. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses im Schuljahr 2005/06

für das Protokoll

Direktor